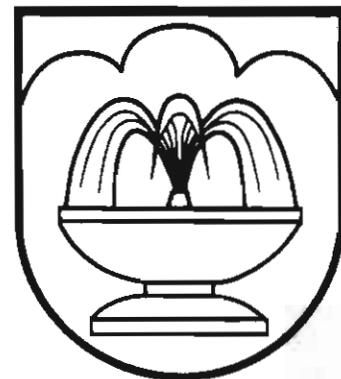


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amlt. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 3. September 1981

Nr. 35

Amtliche Bekanntmachungen

**Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, 3. September 1981, 19.30 Uhr, im Rathaus
in Bad Ditzenbach (Lesesaal)**

Tagesordnung: öffentlich

1. Beratung mit Herrn Forstdirektor Vögtle über
a) Nutzungsplan für das FWJ 1982
b) Walderschließung; hier Waldwegbau Fuchseck, Auendorf
c) Waldbegehung durch den Gemeinderat
2. Beratung mit Herrn Landschaftsarchitekten Sigmund über
a) Begrünung der Ortsdurchfahrt Bad Ditzenbach
b) Vorentwurf für Dorfverschönerungsmaßnahme
b) „Kirchenvorplatz“ in Auendorf
3. Anschaffung eines Unimogs für den Bauhof der Gemeinde
4. Benennung von Straßen in den Neubaugebieten „Mühlwiesen“, Gosbach, und „Burgsteige“, Bad Ditzenbach
5. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
6. Bekanntgaben
7. Herausgabe einer Wanderkarte „Bad Ditzenbach - Oberes Eilstal“

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Grundschule Bad Ditzenbach

Schülerzahlen nehmen wieder zu

Im neuen Schuljahr 1981/82 wird unsere Grundschule von 122 Schülern besucht. (113 Schüler im Schuljahr 80/81)

Die Schüler werden in 5 Klassen unterrichtet:

Kl. 1	34 Schüler	Klassenl. Fr. Necker
Kl. 2	23 Schüler	Klassenl. Fr. Sturm
Kl. 3	25 Schüler	Klassenl. H. Nuding
Kl. 4a	21 Schüler	Klassenl. H. Sturm
Kl. 4b	19 Schüler	Klassenl. Fr. Peterseim

Als Fachlehrer sind an unserer Schule Pfarrer Müller, Pfarrer Zimmerling, Herr Naumann und Frau Mayer tätig.

Zu unserem ersten Elternabend, der am Dienstag, 8.9.1981, abends 20.00 Uhr in der Schule stattfindet, möchten wir unsere Eltern freundlichst einladen.

Schulleiter

Nochmals zum Kabelfernsehen (Fernsehantennenanlage)

Nachstehend wiederholen wir die Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 11.6.1980. Inzwischen hat die Deutsche Bundespost in weiteren Straßen Breitbandkabel verlegt. Die Gemeinde hat beantragt, daß bei allen Umbaumaßnahmen in der Gesamtgemeinde Breitbandkabel mitverlegt werden und daß bei Erschließung neuer Baugebiete dies zusammen mit dem Straßenausbau geschieht.

Wer an einem Anschluß an die Fernsehantenne der Bundespost interessiert ist, sollte seinen Antrag direkt an das Fernmeldeamt Geislingen richten. In Gebieten, wo das Breitbandkabel bereits verlegt ist (die Anwohner wissen dies), kann schon über eine Fernsehantenne der Bundespost, die auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach installiert ist, Fernsehen empfangen werden.

Wiederholung:

Kabelfernsehanlage in Bad Ditzenbach

Die Gemeinde Bad Ditzenbach und das Fernmeldeamt Ulm sind übereingekommen, für die Fernseh- und Tonrundfunkversorgung ein zukunftssicheres **Breitbandfernsehnetz** zu errichten. In Koordination mit den Kanalisierungsarbeiten erfolgt vorläufig die Versorgung der Hauptstraße und der Helfensteinstraße. Vorteil dieser Maßnahme ist, Ihnen im Ton- und Fernseh-rundfunkbereich eine gute Signalqualität, eine hohe Programmvieffalt und den gewohnt zuverlässigen Kundendienst der Post anzubieten.

Die voraussichtlichen Programme sind

Südd. Rundfunk	Bayer. Rundfunk 3
ZDF	Schweiz
Südd. Rundfunk 3	Österreich 1

sowie 12 UKW-Rundfunkprogramme

Übergabepunkt

In Ihrem Keller wird, sofern Sie nicht ausdrücklich dagegegen sind, ein Hausübergabepunkt (ÜP) installiert und verplombt. Der Einbau dieses ÜP ist kostenlos, es besteht keine Verpflichtung zum Anschluß. Nach Fertigstellung der Hausverteilanlage (Rundfunk-Fachmann) können Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt die Anschaltungen an unsere Anlage beantragen. Erst ab diesem Zeitpunkt werden Gebühren erhoben. An diesen ÜP können auch bestehende Gemeinschaftsantennenanlagen angeschlossen werden.

Gebühren

bei Neuanschließung einmalig	400,00 DM
mtl. je Antennensteckdose für die 1. bis 4. Dose (mindestens jedoch 5,- DM)	je 2,50 DM
für die 5. bis 10. Dose weitere Staffelung auf Anfrage	1,50 DM

Tarmlne

Die Kabelarbeiten erfolgen in Koordination mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt. Unmittelbar vor Baubeginn erfolgt eine Begehung durch unseren Bauführer, dabei wird im Einvernehmen mit dem Hausbesitzer die Einführung der Kabel festgelegt. Die Programmzuführungsleitung (von Deggingen her) kann erst 1981 gebaut werden. Bei entsprechendem Bedarf wird jedoch eine provisorische Empfangsstelle auf dem Rathaus installiert, die den Empfang der drei örtlichen TV-Programme sicherstellt.

Information und Anträge erhalten Sie unter der Rufnummer **07331 / 27 - 580**.

Wichtig!

Stellen Sie möglichst bald den Antrag und veranlassen Sie frühzeitig die Neueinrichtung oder Anpassung Ihrer privaten Hausverteilanlage.

Ihr Fernmeldeamt

Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr für das 2. Halbjahr 1981 in den Städten und Gemeinden des Landkreises

- bitte ausschneiden und aufbewahren -

- I. In den kommenden Wochen findet in den Städten und Gemeinden die getrennte Schrott- und Sperrmüllabfuhr für das 2. Halbjahr 1981 statt.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

1. Die Schrottabfuhr findet einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr statt.
2. Fällt der Sperrmülltermin auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.
3. Es ist wichtig, daß sie den Schrott und den Sperrmüll an verschiedenen Tagen bereitstellen. Stellen Sie also bitte den Sperrmüll nicht schon am Tag der Schrottabfuhr und den Schrott nicht erst am Tag der Sperrmüllabfuhr hinaus. Schrott, der bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt wird, kann nicht mehr mitgenommen werden.
4. Ganz besonders wichtig ist es, in denjenigen Bezirken, in denen die Schrottabfuhr am Freitag und demzufolge die Sperrmüllabfuhr am darauffolgenden Montag durchgeführt wird, hier den Sperrmüll nicht schon ebenfalls am Freitag bereitzustellen. Hierdurch entsteht ein äußerst schlechtes Ortsbild und es widerspricht auch den Vorschriften des Umweltschutzes. Außerdem kann ein solches Verhalten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

II. Hinweise zur Schrottabfuhr

Die Schrottabfuhr ist eine zusätzliche Leistung des Landkreises. Sie wird jeweils einen Werktag vor der Sperrmüllabfuhr durchgeführt. Fällt die Sperrmüllabfuhr auf einen Montag, findet die Schrottabfuhr am Freitag davor statt.

Zum Schrott gehören z.B.

Öfen, Herde
Kühlschränke, Kühltruhen
Waschmaschinen, Badewannen
eiserne Zäune, Maschendrahtzäune ohne Holzpfosten
Blechgeschirr, Autofelgen ohne Reifen

Nicht zum Schrott, sondern zum Sperrmüll gehören z.B.

Fernsehgeräte, Rundfunkgeräte
Bettroste mit Holzrahmen
Möbelstücke und sonstige Einrichtungsgegenstände
Holz oder Kunststoffe, auch nicht in Verbindung mit metallenen Teilen

Mit Öl gefüllte Öfen sind weder Schrott noch Sperrmüll. Sie können wegen der Gefahr des Auslaufens von Öl ausnahmslos nicht mitgenommen werden (das gleiche gilt auch für mit Öl oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter jeglicher Art).

III. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmüllabfuhr sind sehr kostenintensiv. Der Landkreis muß deshalb bemüht sein, die Abfuhr kostengünstig und rationell abzuwickeln, damit die Mehrkosten nicht zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen.

Bitte beachten Sie:

Sperrmüll ist nur, was nicht in die Müllgroßbehälter paßt.

Kein Sperrmüll sind z.B.

Müllsäcke, Tragetaschen
gefüllte Kisten, Kartons und Waschmitteltrommeln
Zeitungen, Tapetenreste
kleine Gartenabfälle (Laub, Gras)

Diese Abfälle passen in die Müllgroßbehälter und werden bei der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Ebenso dürfen LKW- und Traktorreifen sowie Reifen aus Gewerbebetrieben nicht bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden.

Zum Sperrmüll zählen z.B.

ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände
leere Kisten, leere Kartons

Fernseh- und Radiogeräte
größere Gartenabfälle (Äste, Sträucher fest gebündelt)
PKW-Reifen ohne Felgen (höchstens 5 Stück pro Haushalt)

Abmessungen der Sperrmüllgegenstände:

höchstens 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m je Einzelstück

Menge je Haushalt:

höchstens 1.000 Liter oder 1 cbm

Gewicht je Einzelstück:

höchstens 100 kg

Die Abfuhr beginnt um 7.00 Uhr morgens.

Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren. Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzuführen oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.

IV. Achtung:

Gegenstände, die nicht abgefahren werden sollen, bitte nicht in unmittelbarer Nähe des Schrotts und Sperrmülls abstellen!

V. Termine der Schrottabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

	Schrottabfuhr	Sperrmüllabfuhr
Bad Ditztenbach	Montag, 23.11.1981	Dienstag, 24.11.1981
- Gosbach	Montag, 23.11.1981	Dienstag, 24.11.1981
- Auendorf	Montag, 23.11.1981	Dienstag, 24.11.1981

Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Hermann Clement, Hofackerstraße 8,
am 7. September zum 78. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditztenbach

Herrn Julius Moser, Hauptstraße 79,
am 3. September zum 73. Geburtstag

Frau Sofie Bauer, Hauptstraße 48,
am 4. September zum 88. Geburtstag

Frau Josefa Herbster, Helfensteinstraße 6,
am 5. September zum 90. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Margarete Kinkel, Hauffstraße 2,
am 4. September zum 73. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr

Löschzug Gosbach

Übung am 7. September 1981 um 19.30 Uhr
am Magazin, Garnitur II

Löschzugführer



Fundsache

1 Fahrrad ist gefunden worden. Der Verlierer kann sich bei Herrn Scheffthaler, Alte Steige 14, melden.

Verkehrsspiegel Unterdorfstraße Gosbach wird vorübergehend entfernt

Wegen Umbauarbeiten am Geb. 58 Unterdorfstraße, muß der Verkehrsspiegel gegenüber der Einmündung der Alten Steige in die Unterdorfstraße vorübergehend entfernt werden. Die Verkehrsteilnehmer werden darauf hingewiesen und um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Ärztlicher Sonntagsdienst

5./6.9. Dr. Moll, Gosbach, Tel.: 07335 / 60 61

Sonntagsdienst der Apotheken

2 5./6.9. Apotheke Bad Ditztenbach

Sperrung von Wanderwegen im Bereich „Oberer Berg“ - Berneck

Wegen Wegarbeiten wird das Staatl. Forstamt Geislingen im Einvernehmen mit den Markungsgemeinden Bad Ditzenbach und Deggingen in der Zeit von der ersten bis zur dritten Septemberwoche folgende Wanderwege ganz oder zeitweise sperren:

1. Fußweg vom Reitstall Miller bis zur Ditzenbacher Steige
2. Fußweg von der Ditzenbacher Steige bis zur Bernecker Steige (mittl. Waldweg)
3. Forstweg von der Gemarkungsgrenze Bad Ditzenbach - Deggingen bis zur Bernecker Steige (unterer Waldweg)
4. Bernecker Steige
5. die gesamte Waldfläche von der Ditzenbacher Steige bis zur Bernecker Steige

Das Staatl. Forstamt weist auf die strenge Beachtung der örtlichen Absperrung hin und bittet die Einwohner und die Gäste von Bad Ditzenbach und Deggingen, sowie die örtlichen Wandervereine um Verständnis für diese Maßnahmen.

Fußwegverbindungen zwischen Bad Ditzenbach und Deggingen bestehen entlang der Fils (neuer Fußweg) und entlang der Bahnlinie.

Staatl. Forstamt Geislingen

EG-Beihilfe für die Bienenzucht

Bekanntmachung Land Baden-Württemberg

Auf der Grundlage der Verordnung (EWG) Nr. 1196/81 des Rates vom 28. April 1981 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 122, S. 1-3) und der Verordnung über die Gewährung einer Beihilfe für die Bienenzucht vom 14. Juli 1981, (BGBl. I S. 658) wird aus Haushaltsmitteln der EG für die Wirtschaftsjahre 1981/82, 1982/83 und 1983/84 eine Beihilfe zugunsten der Imker gewährt. Als Wirtschaftsjahr gilt der Zeitraum vom 1. Juli bis 30. Juni. Die Beihilfe dient der Förderung der Bienenzucht sowie der Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes. Sie wird an Imker auf die Grundlage der im Durchschnitt der genannten Wirtschaftsjahre gehaltenen Bienenvölker vergeben. Die Beihilfe darf verwendet werden für die Verbilligung von Futterzucker bis zu 5 kg je Bienenvolk oder für die Durchführung allgemeiner Programme zur Verbesserung der Honigerzeugung, der Erzeugungstechnik und Vermarktung. Die Durchführung der Maßnahme obliegt den unter Nr. 1 genannten Landesverbänden. Die Höhe der Beihilfe beträgt je Wirtschaftsvolk 1 ECU.

Der Umrechnungskurs für den Agrarsektor betrug am 21.7.1981 1 ECU = 2,65660 DM.

Durchführung der Maßnahme

1. Antragstellung

Mitglieder von Imkervereinen, die den nachstehend aufgeführten Imkerverbänden angeschlossen sind, werden bei der Bewilligung der Beihilfe ohne Einzelantrag berücksichtigt. Der Bewilligung werden die von den Imkerverbänden gemeldeten Bienenvölker - jeweils Durchschnittsbestand des Wirtschaftsjahres - zugrundegelegt.

Imkern, die einem der den Imkerverbänden angeschlossenen Imkerverein nicht angehören, wird die Beihilfe nur auf Antrag bewilligt. Der Antrag (Muster auf dem Rathaus erhältlich) ist für das Wirtschaftsjahr 1981/82 bis spätestens 25.9.1981, für die Wirtschaftsjahre 1982/83 und 1983/84 jeweils bis zum 30. April 1982 bzw. 1983, an einen der nachstehenden Landesverbände der Imker zu richten:

Landesverband Badischer Imker e.V.
Am Bildstock 16
7768 Stockach/Baden

Landesverband Württembergischer Imker e.V.
Am Reichelenberg 13
7000 Stuttgart

Die im Antrag angegebene Zahl der gehaltenen Bienenvölker ist vom Bürgermeisteramt des Wohnsitzes des Imkers bestätigen zu lassen.

Die Einhaltung der Termine für die Antragstellung ist unbedingt zu beachten. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Gewährung der Beihilfe

Die Gewährung der Beihilfe erfolgt über die Imkerorganisationen des Landes. Dabei wird nicht zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern unterschieden. Nähere Einzelheiten über die Durchführung der Förderungsmaßnahme sind bei den Landesverbänden zu erfahren.

Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert

Das neue Schuljahr brachte für die Grund- und Hauptschule folgende Veränderungen:

Herr Eberl, der seit 1969 an unserer Schule unterrichtet hatte, ist auf eigenen Wunsch in den Bereich des Staatlichen Schulamts Reutlingen versetzt worden. Dank und Anerkennung wurden ihm am letzten Schultag vom gesamten Kollegium ausgesprochen.

Neu an der Schule ist seit Schuljahresbeginn Frau Schell.

Nachfolgend die Klasseneinteilung mit Schülerzahlen und Klassenlehrern:

Klasse	Jungen	Mädchen	gesamt	Klassenlehrer(in)	Gebäude	Zimmer
1a	11	16	27	Frau Arndt	GS	6
1b	12	14	26	Frau Scholz	GS	5
2a	13	8	21	Frau Müller	GS	3
2b	12	8	20	Frau Herrmann	GS	4
3a	10	10	20	Frl. Straub	GS	2
3b	8	10	18	Herr Steiner	GS	1
4a	13	15	28	Frl. Kollercker	GS	8
4b	17	13	30	Frau Foermer	GS	7

GS 96 94 190

5a	16	6	22	Herr Jetter	HS	208
5b	11	9	20	Herr Schauer	HS	209
6a	15	14	29	Herr Jockers	HS	107
6b	22	7	29	Frau Nuding	HS	105
7a	15	11	26	Herr Tauchmann	HS	109
7b	16	10	26	Herr Hoffmann	HS	104
8a	13	12	25	Frl. Stehlecker	HS	201
8b	13	12	25	Herr Schwarz	HS	202
8c	18	8	26	Herr Bosch	HS	207
9a	17	14	31	Herr Dinkelmann	HS	101
9b	17	10	27	Herr Necker	HS	102

HS 173 113 286

GHS 269 207 476

Als Fachlehrer unterrichteten Peter Ansbert (kath. Religion), Frau Fleischer (Textiles Werken), Frl. Frietsch (Sport, Hauswirtschaft, Technik, Textiles Werken), Frau Frank (Sport, Hauswirtschaft, Technik, Textiles Werken), Frl. Fritz (kath. Religion), Herr Honikel (Mathematik, kath. Religion, Geschichte), Herr Lindenthal (Technik), Herr Naumann (Musik), Herr Plura (kath. Religion), Herr Ramminger (Maschinenschreiben), Frau Siehler (Sport), Frau Schell (Englisch, Bildende Kunst, Deutsch für Ausländer), Herr Weiler (Sport, Technik) und Herr Pfarrer Zimmerling (ev. Religion).

Als Vertretungslehrer ist im Bereich des Oberen Filstals Herr Büttner tätig.

gez.: Tauchmann
Rektor

Gripeschutzimpfung

Die Impfungen werden von Ärzten mit Impfpistolen durchgeführt. Insbesondere für ältere und krankheitsanfällige Personen mit herabgesetzter Widerstandskraft ist die Impfung angezeigt. Wer Zweifel hat, ob er sich impfen lassen kann, frage seinen behandelnden Arzt.

Die Gripeschutzimpfung ist jedem freigestellt. Nicht impfen lassen sollen sich alle Personen, die an einer akut fieberhaften Er-

Krankung leiden oder nach dem Genuß von Hühnereiern Nessel-
fieber bekommen bzw. ähnliche Erscheinungen von früheren
Impfungen kennen.

Die öffentlichen Impftermine sind nachstehend aufgeführt.

Gegen Vorlage des Krankenscheinheftes können sich die Mitglie-
der der Ortskrankenkassen wie auch die Mitglieder der Schwäb.
Gmünder Ersatzkasse, der Hamburg-Münchener Ersatzkasse, der
Landwirtschaftlichen Krankenkasse Württemberg, der Bundes-
knappschaft, der Bundesbahn- und Bundespostbetriebskranken-
kasse und der Betriebskrankenkassen der Firmen esbi Kuchen
(nur Rentner), Kaufhof Göppingen, C.A. Leuze Donzdorf, Pa-
pierfabrik Salach GmbH, Vogtländische Baumvollspinnerei (Blei-
cherei Uhingen) und WMF Geislingen an einem der umseitig ge-
nannten Orte kostenlos impfen lassen.

Sonstige Impfwillige (z.B. Privatversicherte, Nichtversicherte)
können sich gegen Erstattung von 7.00 DM der Impfkation an-
schließen.

Das Impfteam ist an die Impfzeiten gebunden. Um Wartezeiten
bei anderen Impfstellen zu vermeiden, wird um Einhaltung der
Impfzeiten gebeten.

Deggingen, am 22.9.81, 16.00 - 16.30 Uhr, AOK-Nebenstelle,
Kaplaneigasse 4,
Eislingen, am 24.9.81, 17.30 - 18.30 Uhr, AOK-
Verwaltungsstelle, Jahnstraße 24
Geislingen, am 22.9.1981, 17.00 - 18.00 Uhr, AOK-
Verwaltungsstelle, Bahnhofstraße 15
Geislingen, am 23.9.1981, 17.30 - 18.30 Uhr, Vertrauensärztli-
che Dienststelle, Stuttgarter Straße 61
Gingen, am 18.9.81, 18.00 - 18.30 Uhr, Schule, Wilhelmstr.70
Göppingen, am 14.9.81, 16.00 - 18.00 Uhr, AOK Göppingen,
Rosenstraße 22
Göppingen, am 25.9.81, 16.00 - 18.00 Uhr, AOK Göppingen,
Rosenstraße 22

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgen

Gottesdienste vom 5. bis 12. September 1981

Samstag, 5. September
14.00 Uhr kirchliche Trauung
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Stefan und Maria Reichle
Sonntag, 6. September - 23. Sonntag im Jahreskreis -
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
Montag, 7. September ist keine Pfarrmesse
Dienstag, 8. September - Mariä Geburt -
19.00 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern
Mittwoch, 9. September
19.00 Uhr hl. Messe für Rosa und Luise Nüssle
Donnerstag, 10. September
7.45 Uhr Schülertagesdienst
hl. Messe nach Meinung
Freitag, 11. September
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für
Georg und Ursula Wagner
Samstag, 12. September - Mariä Namen -
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Hedwig Schweizer

Vorankündigung: Kirchweihfest der alten Dorfkirche

am Kirchweihsonntag, 18. Oktober 1981 in der alten Kirche mit
weltlicher Feier im Gemeindehaus. Wegen der Gestaltung trifft
sich der Kirchengemeinderat zu einer Besprechung im Pfarrhaus
am Donnerstag, 3. September um 20.00 Uhr.

Wer soll das bezahlen! -

Ein schwerkranker Mann wird ins Krankenhaus eingeliefert.
Mit Mühe kann er noch sagen: „Legen Sie mich auf die dritte
Klasse.“
„Ja, haben Sie denn niemanden, der für Sie sorgt?“ fragt mitlei-
dig die Krankenschwester. „Nein, meine Schwester ist sehr arm, 4

sie ist Nonne.“ „Aber eine Nonne ist nie arm“, ruft die Schwe-
ster. „Sie ist doch mit dem Herrn Jesus vermählt!“ „Na, ist
gut“, haucht da der Kranke, „dann legen Sie mich erster Klasse
und schicken Sie die Rechnung an meinen Schwager.“

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 6. bis 12. September

Sonntag, 6. September - Fest des hl. Magnus -
9.30 Uhr Hochamt (Leo Backes)
Andacht und hl. Messe am Montag entfallen, da der Ortsgeistliche
an einer Tagung teilnimmt.
Dienstag, 8. September - Mariä Geburt
19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Klothilde Walter und Sohn Alois)
Mittwoch, 9. September
7.30 Uhr Eucharistiefeier (Jakob Eitel)
Donnerstag, 10. September
- Votivmesse über kostbares Blut des Herrn -
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl Bitter)
Freitag, 11. September - Votivmesse über Herz Jesu
7.30 Uhr Eucharistiefeier
(Wendelin und Sophie Schweizer)
19.00 Uhr Ministrantenstunde
Samstag, 12. September
15.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Maria Alt geb. Rießler)

Kinderkirche

Wir beginnen am Sonntag, dem 6. September wieder mit dem Kin-
dertagesdienst.

Ort: Kindergarten. Zeit: 9.30 Uhr.

Bitte kommt alle! Wir wollen in den nächsten Wochen einen Fami-
liengottesdienst zum Erntedankfest und eine Weihnachtsfeier vor-
bereiten.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch September:

„Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“
5. Mose 5, 20

Von Monika, der Mutter des Kirchenveters Augustin, berichtet
die Überlieferung: Wenn Monika hörte, daß über einen Men-
schen Böses geredet wurde, ging sie hin und erzählte Gutes von
ihm. So brachte sie Frieden in die Häuser und Familien. Sie muß-
te nicht lügen. Jeder Mensch hat auch seine guten Seiten. Jeder
Mensch! Auch der, den wir für verkommen halten. Auch der, der
im Gefängnis saß. Auch der, den wir für den größten Schurken
halten. Sollen wir also vertuschen und verschweigen? Das sagt
das achte Gebot nicht. Es ermahnt aber uns alle, daß wir unser
Reden über den Mitbürger überprüfen. Jeder kann bei sich und
anderen feststellen, daß wir die schlechten Nachrichten mit
mehr Freude weitergeben als die guten. Die halben Wahrheiten
sind dabei genauso schlimm wie die wirklichen Lügen. Sie sind
allesamt ‚falsches Zeugnis‘. Das böse Gerede vergiftet den, der
es sagt. Er wird selbst krank. Wir verseuchen unsere Umwelt
nicht nur durch chemische Mittel; wir verseuchen sie auch durch
unser Reden.

Das achte Gebot will uns - wie alle anderen Gebote - zum Leben
helfen. Zu einem sinnvollen, erfüllten Leben. Darum lohnt es
sich, über den Monatsspruch nachzudenken. Vom Denken zum
Handeln zu kommen, ist dann allerdings nötig.

Erwin Heberer

Donnerstag, 3. September

20.00 Uhr Jugendkreis - Je nach Wetter:
Betik oder Volleyball

Sonntag, 6. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kinder-
gottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 7. September

17.00 Uhr Probe der Jungbläser
18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 8. September

- 16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute
- 19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
- 20.00 Uhr Öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 9. September

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 19.00 Uhr Probe des Jugendchores
- 20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat nun auch wieder der Konfirmandenunterricht begonnen. Daran nehmen in unserer Gemeinde folgende sieben Jugendlichen teil:

Heike Moll
Susanne Schweizer
Efi Späth
Ulrike Welle
Markus Frey
Walter van der Gaag
und Oliver Scheiber.

Am Freitag, dem 11. September findet um 20.00 Uhr ein Konfirmandenelternabend statt. Am Sonntag, dem 20. September werden diese Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Nach den Sommerferien findet nun auch unser Filmring seine Fortsetzung. Am Sonntag, dem 13. September wird um 20.00 Uhr Alfred Hitchcocks Krimi „Frenzy“ gezeigt. Wie üblich beträgt der Eintritt 3,- DM.

Evang. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3

Freitag, 4. September

- 20.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
Besinnungen zu ausgewählten Psalmen: Psalm 103
- Sonntag, 6. September - 12. Sonntag nach Dreieinigkei
- 9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche.
Die Hl. Taufe empfängt Christina Schweizer, Deggingen, Silcherstr. 44 (Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Jesaja 29, 17-24.

Die Kollekte ist für das Kinderwerk Lima bestimmt. Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung.

Montag, 7. September

- 19.30 Uhr Informationsabend über „Nachbarschaftshilfe“, die im Rahmen des Ausbaus der Sozialstation Oberes Filstal eingerichtet werden soll. Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
Ort: Canisiusheim.

Mittwoch, 9. September

- 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann). Besinnungen zu ausgewählten Psalmen.: Psalm 115

Kinderkirchausflug

Am Sonntag, dem 13.9. findet der diesjährige Kinderkirchausflug statt. Es geht zum Falknerhof auf Burg Hohenbeilstein. Abfahrt: 11.00 Uhr ab Christuskirche. Rückkehr: 18.00 Uhr. Um 15.00 Uhr wird einer Flugvorführung der Falken beigewohnt. Fahrtkosten: 8,- DM für 1. Kind einer Familie / 5,- DM für das Zweite / 2,- DM für das dritte Kind / das vierte Kind fährt frei. Da am Feuer gebraten werden soll, bitte Vesper mitbringen. Anmeldungen bei Fr. Wahl oder beim Pfarramt.

Orgelkonzert

Am Sonntag, 13.9. findet wieder ein Orgelkonzert in der Christuskirche statt. Es beginnt um 20.00 Uhr. Gast wird sein der weithin bekannte Kirchenmusikdirektor Edgar Rabsch vom Ulmer Münster. Gespielt werden Werke von Bach, Rheinberger und Rabsch. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. Die Gemeinde darf sich auf diese musikalische Delikatesse wirklich freuen.

Seniorenausflug

An den Seniorenausflug am 15.9. zu den näheren Aussichtspunkten des Schwäbischen Alb (Reußenstein, Breitenstein, Mörike-Kirche in Ochsenwang, Kaffee und Vesper im Engelhof, Randecker Maar, Hepsisau) wird erinnert. Fahrpreis: 10,- DM. Anmeldungen bei Frau Haller, Frau Kaiser oder beim Pfarramt.

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334/4294).

Vereinsnachrichten

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



Voranzeige

KNEIPP-GESUNDHEITSTAGE 1981
in Bad Ditzenbach

Veranstaltungsprogramm:

Montag, 14.9.81

- 19.30 Uhr Eröffnung der Gesundheitstage durch den Vorsitzenden, Franz Rohm
Grußworte des Landesvorsitzenden von Baden-Württemberg, Herrn Dolf Homann, Ulm
Öffentlicher Vortrag: „Heilmittel aus neuer Erkenntnis“, mit Lichtbildern. Referent: Herr Manfred Hechler, Weleda-Heilmittelwerk, Schw. Gmünd

Dienstag, 15.9.81

- 13.30 Uhr Omnibusfahrt nach Ulm, Besichtigung des „Deutschen Brotmuseums“, einziges Museum seiner Art in Deutschland

Mittwoch, 16.9.81

- 19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag, mit Proben
„Unser tägliches Brot - was ist Vollwertkost“
Referentin: Frau Helene Fütterer, Ernährungsberaterin

Donnerstag, 17.9.81

- 13.30 Uhr Omnibusfahrt nach Eckwälden/Bad Boll
Besichtigung des „Wala-Heilmittelwerkes“

Freitag, 18.9.81

- 19.30 Uhr Öffentlicher Vortrag „Mut zur Freude - auch ein Gesundbrunnen“ Referent: Herr Prof. Joh. Riede, Schw. Gmünd

Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie unsere Kurgäste und unsere Mitglieder, möchten wir auf unsere Gesundheitstage aufmerksam machen und sie bitten, unsere Veranstaltungen recht zahlreich zu besuchen. Die Vermieter ersuchen wir, ihre Kurgäste auf unsere Vorträge und Besichtigungsfahrten besonders hinzuweisen.

Liebe Kneippfreunde,

zu unserer Eröffnungsveranstaltung am Montag, dem 14.9.81, wird unser Landesvorsitzender erstmals nach Bad Ditzenbach kommen. Vorstand, Beirat und Ausschußmitglieder, sowie alle anderen Mitglieder werden ersucht, sehr zahlreich an unserer Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen. Es wäre schön, wenn wir uns dann anschließend noch im Gasthaus „Lamm“ mit unserem Landesvorsitzenden für ein halbes Stündchen zusammensetzen würden.

Achtung - Kegelgruppe

Der Kegelabend am Montag, dem 14.9.81, fällt wegen unserer Gesundheitstage aus. Der nächste Kegelabend ist dann am Montag, dem 28.9.81.

Achtung - Singgruppe

Nächster Singabend ist am Montag, dem 7.9.81 um 19.30 Uhr im Lesesaal des Rathauses in Bad Ditzenbach. Bitte, kommen Sie pünktlich und vollzählig.

Voranzeige

Unser Vereinsausflug findet am Sonntag, dem 4.10.81 statt. Wir fahren nach Rothenburg o.d.Tauber. Abfahrt ist um 7.00 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzgenbach. Anmeldungen können ab sofort beim Vorsitzenden, Franz Rohm, Telefon 8874, vorgenommen werden.

Der Vorstand

Verkehrsverein

Mittwoch, den 9. September

15.00 Uhr Kaffeenachmittag im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach, Hauptstraße. Kurgäste und Bürger sind herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein e.V.

Hallo, Albvereinsjugend!

EINLADUNG AN ALLE!



Wir besichtigen am Samstag, 5.9. (schulfrei) die Baufirma Keller-Bau in Süßen. Es ist sicher interessant, einmal in das Zentrallager eines größeren Baubetriebes zu schauen. Wie zum Beispiel Schalungen hergestellt - Baustahl weiterverarbeitet -

Betonfertigteile gegossen und Bauhütten zusammengebaut werden. Hinterher gibt es für jeden ein Vesper und das bekannte Keller-Bau-Liederbuch. Abfahrt: 5.9., Rathaus Bad Ditzgenbach, 9.00 Uhr.

Damit sich keiner benachteiligt fühlt:

Falls mal keine Anzeige im Gemeindeblatt, werdet ihr über alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte (wann, wie, wo?) im Aushängekasten am Rathaus informiert.

Der Jugendwart

3-Tages-Bergfahrt in die Stubaier Alpen

vom 4. bis 6. September 1981

Hier die Abfahrtszeiten:

4.30 Uhr in Deggingen, Omnibushaltestelle
4.35 Uhr in Bad Ditzgenbach, Rathaus
4.40 Uhr in Gosbach, Bahnhofsvorplatz

Bitte einen gültigen Ausweis nicht vergessen.

Anmeldungen und Anfragen nach freien Plätzen nimmt entgegen: Gerhard Kastl, Gosbach, Telefon 07335/54355.

Der Wanderwart

FSV Bad Ditzgenbach e.V.

Hauptversammlung

Zur außerordentlichen Hauptversammlung am vergangenen Freitag hatten sich 28 FSV-Mitglieder eingefunden. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Stegmaier wurden die Neuwahlen unter der Wahlleitung von Willi Hagenmaier rasch abgewickelt.



Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Ernst Herbster gewählt. Franz Stegmaier stellt sich bis zu den nächsten Wahlen als 2. Vorsitzender nochmals zur Verfügung.

Die weiteren Wahlen ergaben folgendes:

Schriftführer: Fritz Scheutle
Kassier: Marianne Wagner
Techn. Leiter: Alfred Eberlein
Jugendleiter: Franz Beer
Platzkassier: Hans Mangi

Der neue Vereinsausschuß setzt sich wie folgt zusammen: Fährndrich Günter, Hagenmaier Willi, Mangi Hans, Moser Hermann, Schneider Alois, Schweizer Josef, Schweizer Rolf, Ulmer Heinz, Wagner Josef.

Pressewart bleibt weiterhin Hagenmaier Willi und das Kleinkinderturnen gibt auch wieder Margit Ulmer.

Das erste Spiel gegen Faurndau endete mit 3:3 Unentschieden. Unsere Elf führte zur Halbzeit durch Tore von Öchsle Michael und Kistenfeger Rudolf 2:0. Die Abwehr stand gut, allen voran Torwart Schweizer. Nach dem Wechsel wurden die Gäste noch stärker und kamen zum 2:2. Ein herrlicher Treffer von Krückl Siegfried brachte Ditzgenbach die erneute Führung. Kurz vor Schluß gelang Faurndau das 3:3.

Die Reserve trennte sich ebenfalls 3:3.

Kommenden Sonntag muß der FSV zum FTSV Kuchen. Diese Mannschaft ist wohl die wechselhafteste in der Leistung und man kann nie sagen, wie die Kuchener gerade aufgelegt sind. Ein Unentschieden wäre für unsere Elf als Erfolg zu bewerten.

Die A-Jugend verlor am Sonntag gegen Nellingen/Filder mit 4:1. In der Saison 81/82 bestreitet die A-Jugend ihre Heimspiele in Ditzgenbach.

Am Samstag findet um 18.00 Uhr ein Freundschaftsspiel der Senioren statt. Die Gäste kommen aus Reisbech (Saarland). Anschließend ist um 20.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Clubheim. Hierzu laden wir alle Fußballfreunde, insbesondere die im Seniorenalter mit ihren Frauen, recht herzlich ein.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Ausschußsitzung



Am Mittwoch, dem 2.9.81, findet die nächste Ausschußsitzung im Clubhaus statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Vereinsausflug

Vereinsausflug am Samstag/Sonntag, dem 19./20.9.81
Fahrt von Gosbach über Tegernsee, Achensee, Wörgl nach Scheffau bei Kufstein (Wilder Kaiser). Von Scheffau Wanderung zum Hintersteiner See (ca. 45 Minuten). Abendessen, Übernachtung und Frühstück Wirtshaus „Am Hintersteiner See“. Am Sonntag Gelegenheit zu schönen Wanderungen, sowie Gebirgstouren im Gebiet „Wilder Kaiser“. Sonntagnachmittag Fahrt von Scheffau nach Kufstein. Aufenthalt mit Kaffeepause. Anschließend Rückfahrt über München. Abendessen und Ausklang bei Ulm. Zur Unterhaltung spielt „Tex-Combo“ (H. Wald-dörfer).

Fahrt, Abendessen, Übernachtung und Frühstück pro Person: DM 60,-. Anmeldung: Wolfgang Stehle, Gosbach, Tel. 5515; Harald Knupfer, Gosbach, Tel. 6411.

Personalausweis oder Reisepaß nicht vergessen!

Sport - Spiel - Spaß

Am 11. Oktober 81 führt der Sportverein eine Wanderveranstaltung auf Anregung des Württ. Landessportbundes durch. Für diesen Wandertag, der sich ausschließlich auf der Albhochfläche abspielt, sucht der TSV freiwillige Helfer als Streckenposten (halbtags). Die Helfer sollten sich in den nächsten Tagen bei A. Strasser, Ulrich-Schiegg-Straße 35, melden.

Bewirtschaftung Clubhaus

An den Heimspiel-Sonntagen wird das Clubhaus ab sofort besser bewirtschaftet. Ab sofort werden auch warme Essen und Vesper ausgegeben.

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Am vergangenen Wochenende fanden die Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des TSV Gosbach statt.

Etwas überraschend setzte sich Uwe Briem durch, der, aus der Jugend kommend, zum ersten Mal teilnahm. Mit seinem begeisternden Angriffsspiel gelang es ihm verdientermaßen, den Titel des Vereinsmeisters zu erringen. Andererseits zeigt die Tatsache, daß niemand ohne Niederlage bzw. Sieg blieb, daß das Niveau innerhalb der Abteilung gestiegen und auch die Leistungsdichte größer geworden ist.

Das Ergebnis:

1. Uwe Briem 13:1 P.; 2. Siegfried Glaser 12:2 P.; 3. Günter Burkhardt 11:3 P.; 4. Helmut Bäuerlein 10:4 P.; 5. Ky-Sung Duong 10:4 P.; 6. Norbert Necker 9:5 P.; 7. Peter Dorowski 9:5 P.; 8. Uwe Schmelzer 8:6 P.; 9. Peter Pulvermüller 6:8 P.; 10. Ernst Deininger 5:9 P.; 11. Tran-Quoc Tai 4:10 P.; 12. Stefan Bitter 3:11 P.; 13. Adolf Bucher 2:12 P.; 14. Karl-Heinz Glembotzki 2:12 P.; 15. Huang Trong Nguyen 1:13 P.

Die Meisterschaften fanden leider in Abwesenheit von Riachrd Schimschock, Helmut Schmelzer, Ernst Stihl und Tran-Quoc Hao statt.

Die gezeigten Leistungen geben zu begründetem Optimismus für die in 2 Wochen beginnende Punktrunde Anlaß. Die 1. Mannschaft dürfte sich in der Kreisliga behaupten können und die 2. Mannschaft ist in der Kreisliga II heißer Meisterschaftsfavorit.

Termine für Heimspiele I. und II. Mannschaft

Vorrunde

Samstag, 19. 9. - 17.30 Uhr - II.

Samstag, 3.10. - 17.30 Uhr - I. und II.

Samstag, 31.10. - 17.30 Uhr - I. und II.

Rückrunde beginnt Mitte Januar 1982

ABTEILUNG TENNIS

4. Tälestennisturnier

Am 22./23. August 1981 konnten die 4. Tälestennisturniere, trotz großer Teilnehmerzahl, reibungslos durchgeführt werden. 20 Damen, 16 Herren A und 34 Herren B kämpften um Titel und Ränge. Die Teilnehmerzahlen beweisen, daß dieses Turnier bereits nach kurzer Zeit an Attraktivität gewonnen hat, für die Verantwortlichen aber zugleich Verpflichtung ist, dieses Turnier zur Tradition werden zu lassen.

Die Herren B spielten in Deggingen. Für Überraschungen sorgten Grimmelmann (Deg) und Necker, O. (Gos), die sich bis unter die letzten acht spielen konnten. In der dritten Runde waren dann die gesetzten Spieler - Maisterl, R. (Wie), Prinz, M. (Wie), Meyer, D. (Wie) und Mikuletz, H. (Gru) - unter sich. Im Spiel um den 3. Rang setzte sich Prinz M. gegen Meyer D. mit 6:4, 6:4 durch, während Maisterl R. mit 6:2, 6:1 Mikuletz H. auf den 2. Rang verweisen konnte.

Die Damen und die Herren A trugen ihre Spiele in Wiesensteig aus. Für die Überraschung bei den Damen sorgte Schmidt S. (Wie), die sich über die Vorrunde unter die letzten Vier spielen konnte. Im Spiel um den 3. Rang mußte sie sich jedoch gegen Arnold M. (Wie) mit 6:0, 6:2 geschlagen geben. Erwartungsgemäß trafen im Endspiel die Nummer 1, Knaupp Chr. (Deg) und die Nummer 2, Landthaler M. (Wie) aufeinander. Mit 6:1, 6:3 konnte sich Landthaler M. gegen die Vorjahressiegerin Knaupp Chr. durchsetzen und ohne Satzverlust den 1. Rang belegen. Überraschungen blieben bei den Herren A aus, konnten sich doch mit Achilles A. (Deg), Müller W. (Deg), Fähndrich K.-H. (Deg) und Allmendinger H. (Wie) Spieler unter die letzten Vier spielen, die man aufgrund ihrer Spielstärke dort auch erwartet hatte. Den 3. Rang erspielte sich Allmendinger H. mit einem 7:5, 6:2 Sieg über Müller W.

Im Endspiel wurde sehr gutes Tennis geboten. In einem spannenden Spiel besiegte Achilles A., Fähndrich K.-H. mit 6:1, 5:7, 6:4 und konnte somit erneut den 1. Rang belegen.

Da der TSV Gosbach in diesem Jahr der Ausrichter des Turniers war, nahm Steiner J. die Siegerehrung vor. Ein Dankeschön sagte er den Teilnehmern, der Turnierleitung (Kistenfeger Klaus, Arndt Werner, Moll Otto, Schweizer Heinz), sowie dem TC Deggingen und dem TC Wiesensteig, die ihre Plätze für dieses Turnier zur Verfügung stellten.

Tennisversammlung

Wichtiger Termin: Versammlung der Tennisabteilung am Freitag, dem 4. September 81, 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Jugendtraining bei FrI. Siegl

FrI. Siegl führt das Jugendtraining am Mittwochnachmittag nicht mehr durch. Bis zu einer Neuregalung entfällt ab sofort das Training.

Tennis-Freiplätze

Ab Samstag, dem 5. September 81, ist ein Platz bespielbar. Die Plätze 2 und 3 können in der folgenden Woche bespielt werden. Noch haben wir einige Plätze für neue Mitglieder frei.

Beiträge: Aufnahmegebühr

Einzelmitglied: 350,- DM

Ehepaar: 450,- DM

Jugendliche bis 18 Jahre: 50,- DM

Jahresbeitrag:

Einzelmitglied: 150,- DM

Ehepaar: 250,- DM

Jugendliche: 50,- DM

Dazu kommt noch der Vereinsbeitrag des FSV Bad Ditzenbach oder des TSV Gosbach. Weitere Informationen erhalten Sie bei Steiner Josef, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6109.

Abteilung Tennis, Steiner J.

Musikverein Harmonie Gosbach e.V.



Auf zum Bergfest!

Es ist soweit. Am kommenden Sonntag, dem 6.9., findet unser diesjähriges Bergfest an der Feuerstelle Aimer statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Ab 10.00 Uhr unterhält Sie die Musikkapelle. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich z.B. unseren Grillbauch mit Kraut schmecken.

Gegen Abend entzünden wir ein Lagerfeuer. Eintritt frei.

Es würde uns freuen, recht viele Gäste begrüßen zu können. Sollte es an diesem Tag regnen, haben wir als Ausweichtermin den 20.9.81 vorgesehen.

Also, nicht vergessen: am Sonntag Treffpunkt Feuerstelle Aimer beim Bergfest des Musikvereins.

Achtung, Jungmusikanten

Unsere Jüngsten, die vor den Sommerferien die theoretische Ausbildung abgeschlossen haben, werden gebeten, am Freitag, dem 4.9.81 um 18.00 Uhr ins Josefsheim zu kommen. An diesem Tag wollen wir die Instrumente für die weitere Ausbildung vergeben. Bitte pünktlich erscheinen. Ebenso sollten sich hierzu die eingeteilten Ausbilder einfinden.

Kolpingsfamilie Gosbach



Wir machen dieses Jahr einen Halbtagesausflug ins Remstal. Wir Lust zu einer Weinprobe hat, sollte die Gelegenheit am 26.9.81 nutzen. Abfahrt um 14.00 Uhr am „Engel“. Anmeldung bei Gabi Horvath.

Die Kolpingsfamilie Geislingen feiert am 5. September

85 Jahre Kolpingsfamilie Geislingen und
25 Jahre Kolpingsheim Geislingen

Vorankündigung:

Am 12. September veranstalten wir ein Sommernachtsfest im Garten vom Josefsheim. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach



Zu unserem Ausflug am 23.8. fanden sich 26 Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins ein, um bei strömendem Regen den Bus zur Landesgartenschau zu besteigen. Bereits nach Stuttgart ließ der Regen nach und in Pforzheim brach die Sonne durch die Wolken. Bald war man in Baden-Baden, wo der Zubringerbus zur höchsten Stelle der am Florentinerberg angelegten Gartenschau fährt. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf die Blumenpracht, das Schloß und die Stadt. Die Gartenschau zu beschreiben, würde der Platz

hier nicht reichen, jedoch fand jeder Teilnehmer in der Harmonie von Anlage und Landschaft etwas für seine Interessen, seien es die Blumen und Bepflanzungen, die floristischen Meisterstücke in der Halle, die Kräuter- und Hausgärten oder die Obst- und Weinbauanlagen. Begeistert waren alle vom Anblick des gigantischen Blumengemäldes auf der Engelswiese. Durch Schloß und Schloßgarten kam man in die Fußgängerzone Baden-Badens und zum Busparkplatz. Von dort ging die Fahrt über die Schwarzwaldhochstraße zur Bühler Höhe, wo die Adenauer-Kapelle besucht wurde. Nach kurzer Kaffeepause in Freudenstadt fand in Zell u.A. der gemütliche Ausklang statt. Trotz der in Gosbach vielverbreiteten negativen Meinung über die Gartenschau war es für alle Teilnehmer ein lohnendes Erlebnis.

Der Obst- und Gartenbauverein möchte Ende September oder Anfang Oktober eine Fahrt zur Weinprobe in die Rheinpfalz durchführen. Vorgesehen ist ein Besuch bei einem privaten

Weinbauern, wo man vom Weinberg über die Trauben den Weggang bis zum Wein in der Flasche erleben könnte und natürlich die Möglichkeit hätte, die verschiedenen „guten Tropfen“ zu probieren. Auch für ein zünftiges Vesper wird gesorgt. Der Termin hängt noch von der Weinlese ab. Um besser planen zu können, bittet der Obst- und Gartenbauverein Mitglieder und Freunde, ihr Interesse beim Vorstand, Herrn Eugen Honeck, Schulstraße, Telefon 6246, anzumelden.

Die Vereinsleitung

Gesamtvereine Gosbach

Die Ausschußsitzung der Gesamtvereine Gosbach findet am Montag, dem 7. September 1981 im Gasthaus zum „Lamm“ um 20.00 Uhr statt.

Der Vorstand

Schützengesellschaft Auendorf e.V.



Liebe Schützenkameraden,

am Sonntag, dem 6. September 1981 beginnen die Rundenkämpfe der Saison '81/82.

Folgende Mannschaften werden unsere Farben vertreten:

I. Mannschaft:

Dieter Doll, Franz Wimmer, Ludwig Wittlinger, Willi Frasch, Manfred Rösch, Karlheinz Späth, Heinz Späth

II. Mannschaft:

Adolf Frietsch, Hermann Bollet, Heinrich Fuchs, Alfred Neudert, Leo Moll, Georg Rösch, Hartmut Böhme

III. Mannschaft:

Roland Eckert, Harald Eckert, Helmut Schmelzer, Oliver Schmelzer, Uwe Schmelzer, Carola Späth, Andreas Späth

IV. Mannschaft:

Eugen Doll, Oliver Scheiber, Karl-Ullrich Straub, Ewald Eckert, Dieter Doll II, Ulrich Doll, Karlheinz Frey.

Die in jeder Mannschaft zuerst genannten Schützen sind die Mannschaftsführer.

Am Sonntag stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

SV Süßen I - SG Auendorf I in Süßen
 SG Auendorf II - SG Göppingen II in Auendorf
 SV Reichenbach im Täle - SG Auendorf III
 SG Auendorf IV - SV Süßen II

Allen Schützen wünschen wir für die Rundenwettkämpfe ein recht „Gut Schuß“!

Programm folgt nächste Woche.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Das „3. Schlater Gespräch“ mit Staatssekretär Georg Gallus findet am 11. September 81 wieder in Schlat im Gasthaus zum „Lamm“ um 20.30 Uhr statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

VdK - Ortsgruppe Deggingen



VdK-Tagesausflug 1981 am 13.9.81 (Sonntag)

Unser Tagesausflug führt nach Garmisch und auf die Zugspitze.

Anmeldung bei Vorstand Albert Kaiser, Bad Ditzzenbach, am Oberberg; Kassier Ludwig Köhler, Deggingen, Forststraße; Schriftführer: Paula Dursch, Forststraße 6.

Abfahrt:

Gosbach, „Engel“	5.40 Uhr
Auendorf, „Hirsch“	5.45 Uhr
Ditzenbach, Bushaltestelle	5.50 Uhr
Reichenbach, Rathaus	5.55 Uhr
Deggingen, Kirche	6.00 Uhr

Anmeldung: sofort, Fahrpreis: 30,00 DM

Schriftführer

Kreislandjugend Göppingen

Schleppergeschicklichkeitsfahren der Landjugend

Die Kreislandjugend Göppingen veranstaltet am 20.09.1981 wieder ein Schleppergeschicklichkeitsfahren. Es findet auf dem WLZ-Gelände in Eisligen statt.

Start: von 10.00 - 16.00 Uhr.

Als 1. Preis winkt eine Kurzflugreise nach Mallorca.

Ab 20.00 Uhr ist Siegerehrung in Schlat in der Turnhalle.

Alle Freunde der Landjugend aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.

Erntedankfest der Landjugend

Am 18.10.1981 findet in Bartenbach in der Festhalle das diesjährige Erntedankfest der Kreislandjugend Göppingen statt.

Beginn ist 13.30 Uhr.

Zum Thema »Bleibt unser Tisch gedeckt?« spricht Johannes Zielesko von der Bauernschule Hohenheim. Das weitere Programm gestaltet die Landjugend mit Gedichten, Liedern und Volkstänzen. Ab 20.00 Uhr ist Erntetanz.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung racht herzlich eingeladen.

„Bestellen Sie jetzt
zu Allerheiligen!“

Grabdenkmäler

Vielfältige Ausführungen, solide Preise und fachkundige Beratung garantiert Ihnen

Werner Maier

Grabdenkmäler — 7345 Deggingen
Schillerstraße 25 — Telefon 07334 / 52 59

Sport-Kummer 7345 DEGGINGEN · HAUPTSTR. 68

Tennis-, Fußball-, Wander- u. Freizeitartikel

Die Gewinner von unserem „Dunlop-Spiel“ mit 116 Tennisbällen wurden:

1. Preis: (114) Carla Pulvermüller — 1 Tennisschläger

2. Preis: (113) Pöschko — Tennisbälle

3. Preis: (120) Michael Rufert — 1 TT-Schläger

Die Sachpreise können abgeholt werden.

Regenjacken in marine und rot ab DM **29.90**

Bundhosen in Stretch-Cord ab DM **78.90**

Wanderschuhe: Lowa, Dachstein und Phönix neu eingetroffen.

Liebhaber

sucht gegen gute Bezahlung **Möbel, Töpfe, Krüge und sonstiges Geschirr**, 80 Jahre und älter (auch restaurationsbedürftig).

Tel. 07161/73991 (Mo-Fr 13—18 Uhr oder Tel. 07161/32320)

**Deutsche
Rockwool®**



**Die
Heizkosten-
Schonzeit
endet in ca. zwei Monaten**

Dann liegt Ihr Portemonnaie wieder voll unter Beschuß. Nutzen Sie die verbleibende Zeit. Um jetzt, vor der Heizperiode, Ihr Dach zu dämmen. Sie sparen eine Menge Heizkosten, Spielend etliche Hunderter. Jedes Jahr. Für immer mal anfallende Reparaturen.

Spielend leicht auch der Einbau. Rockwool-Dämmfilze RK-A2 oder RKA ganz einfach zwischen die Sparren drücken, annageln oder antackern. Schon steht die Wärmedämmung. Nichtbrennbar nach DIN 4102/A2.



WERNER MAYER
HOLZHANDLUNG
BAUBEDARF

Bahnhofstr. 20 · 7326 Heiningen
Tel. (0 71 51) 4 11 42
Verkauf: Täglich 16 - 18 Uhr,
samstags 8 - 12 Uhr

Gut erhaltenes Mofa (Solo)
Baujahr 77 zu verkaufen.
Telefon 07335 - 52 61

Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen
(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung, am nächsten Dienstag, Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 - 11.00 Uhr; in Bad Ditzgenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.
GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. 07424/3367



**wenn
verstopft**

.... unser Kundendienst ist
immer für Sie da. Anruf genügt.



A. Rettl

**Sanitärtechnik
Wiesensteig
Tel. 07335/5676**

Achtung Hausbesitzer !

Fassadenanstriche, Beschichtungen, Maurer-, Gipser- und Malerarbeiten aller Art. Fassadenverkleidungen: Eternit, Fulgurit, Isolierputze mit und ohne Vollwärmeschutz. Dachisolierungen, Kaminverkleidungen, eigener Gerüstbau - keine Gerüstkosten.

Schon ein unverbindliches Angebot wird Sie von unserer Preisgünstigkeit überzeugen.

Goebel - Fassaden + Bautenschutz GmbH
7070 Schwäbisch Gmünd, Planung + Beratung 07181 / 2 29 29



**Hochwertige, mitwachsende Schüler-
und Jugendschreibtische,**

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.



Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompaktbauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit 3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und von 13.30 - 16.30 Uhr

moll

H. + K. Moll, Möbelfabrik
Rechbergstr. 7, 7341 Gröbtingen, Tel. 07335/5008



75



Jahre

Das moderne Aussteuerhaus
Betten-Scheel
Adlerstraße und am Sternplatz
7340 Geislingen/Stg. · Telefon 0 73 31 / 4 11 22

**GROSSER
JUBILÄUMS-
VERKAUF**

1.9. bis 14.9.1981

**10 %
Jubiläumrabatt**
Es lohnt sich für Sie !

TANZKURSE in DEGGINGEN

donnerstag, 3. sept.:
17.00 uhr - schüler
19.00 uhr - berufstätige

dienstag, 15. sept.:
21.00 uhr - (ehe)paar-kurs

donnerstag, 17. sept.:
20.30 uhr - rock'n roll - kurs

anmeldung bei kursbeginn im gasthof "hirsch"



tanzschule bartholomay

poststraße 49 · 7320 göppingen · tanzruf 07161 / 7 77 27

SEGELN

und alle **MOTORBOOT-SCHEINE**

Auf Wunsch auch nur Segelpraxis + Prüfung A/DSV

**Donnerstag
3. Sept. 1981**

Information und Kursbeginn:

Segelschein A/DSV +
Bodenseepatente

Sportboot/Küste + Binnen 20.00 Uhr

wo: Fahrschule MATZNOR, Göppingen, Bahnhofstraße 7

YACHTSCHULE OTTO

7277 Wildberg 5 · Telefon 07054/650

Bitte fordern Sie die kostenlose Führerschein-Information an.

Praxis und Prüfung: Neckarhafen-Plochingen/Nordseekai

das Haus für gute Brillen



die
gute
brille

MAURER

staatl. geprüfter Augenoptiker

734 GEISLINGEN-ALTENSTADT
Stuttgarter Str. 58, a. Sternpl., Tel. 61238

Jetzt sparen Sie Geld beim Pelzkauf!

Unsere außergewöhnlich niedrigen

Sommerpreise

gelten noch bis 23. September 1981

5000 Pelze mit Chic und Pfiff

Pelze für die Dame - Pelze für den Herrn
Pelzvelour-Mäntel/Jacken, Wendemäntel/Wendejacken

Unsere eigene Fabrikation präsentiert Ihnen eine echte Leistungsschau:
Hier stimmen Mode, Qualität, Preis, Beratung und Atmosphäre.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze

Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb
Hirschstr. 65, Tel. 07333/5323
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und
13-18 Uhr, Samstags durch-
gehend 8-14 Uhr, langer
Samstag 8-16 Uhr

Bankkaufleuten mit Praxis im Kundenverkehr, die verkäuferisch orientiert und kontaktfreudig sind, bieten wir eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe als

LEITER EINER ZWEIGSTELLE oder PRIVATKUNDENBERATER (IN)

Die Erfüllung der vielseitigen Beratungsfunktionen erfordert gründliche Fachkenntnisse im Giro- und Zahlungsverkehr, in den verschiedenen Möglichkeiten der Geldanlage sowie im Konsumentenkreditgeschäft. Gewandtes Auftreten und akquisitorische Neigung gehören dazu.

Unser Angebot lautet:

- Zielorientierte Fortbildung und Förderung,
- leistungsgerechte Vergütung,
- umfassende soziale Leistungen,
- Selbstbestätigung in einer erfolgsversprechenden Aufgabe.

Interessenten (innen), die sich einer neuen Aufgabe zuwenden möchten, bitten wir um schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung oder um ein Kontaktgespräch (Ruf-Nr. 0 71 61 / 60 32 16).



KREISSPARKASSE

Postfach 720
7320 Göppingen

Räumungsverkauf

wegen Umbau, nur noch bis Samstag den 5.9.1981

**DER
LETZTE
REST**

spottbillig

alle **Kinderschuhe** jetzt nur noch **10.-**
alle **Damenschuhe** jetzt nur noch **20.-**
alle **Herrenschuhe** jetzt nur noch **30.-**

mayer Schuhe **GOSBACH,**
Unterdorfstr.25

Superangebote

mayer
Schuhe

modische Damen-

Trotteurs

"ECHT LEDER"
Farbe, rotbraun

nur

29.⁹⁰

WM sport

"ROSSIGNOL"

MID-SKI

Mod.81/82 komplett mit GEZE 30
incl. Stopper und Montage

269.⁹⁰

AWG *Mode*
Center

ELKONT-DIE JUNGE MODE

DAMEN-**Cordhosen**

59.-

DAMEN-**Röcke**

85.-

REU **ELEKTRO**
HAUS

"FAKIR" - Bodenstaubsauger

elektronisch regelbar 250-1000 W, Kabelaufwicklung,
9 m Aktions-Radius, reichhaltigs Zubehör

Montags Bügelvorführung

nur

378.-

 **Schweizer**
Fliesen-Abholmarkt

SONDERAKTION

Wandfliesen qm nur

NEU, wir führen sämtliche Steinreinigungs- und
Pflegemittel

9.⁹⁰

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129